



Minutes

2. Experimental Hall XHEXP! Coordination Meeting

06. Mai 2013
11:00 – 11:50

AER17 5.OG/5.14



Chair: Gerd Wellenteuther

Draft: Armin Brand

Participants

Amyan (34), Brand (TC), Dost (IG), Feuker (34), Hauschildt (TC), Herrmann (34), Jensen (34), Kapitza (39), Prenting (32), Schlösser (32), Sinn (73), Stock (34), Tscheu (CIE), Wellenreuther (TC), Witt (34),

Agenda

1.	Item List	Wellenreuther
	Protokoll dieser Sitzung wird später eingestellt	Brand

Dokumente

XHEXP1_Zeitplan.docx

Die Agenda sowie die Beiträge sind auch im Indico unter nachstehendem Link verfügbar!

<https://indico.desy.de/conferenceDisplay.py?confId=7897>

1. Item List

Zu dem 2. Meeting dieser Serie präsentierte G.Wellenreuther eine Item List, die die kommenden, anstehenden Aufgaben aus seiner Sicht enthalten und als Grundlage für die nächsten Meetings dienen soll. Diese Liste wird selbstverständlich mit dem weiteren Verlauf der Bau- und Installationsarbeiten wachsen. G.Wellenreuther bat die Anwesenden die Liste um noch fehlende Beiträge zu ergänzen.

Ausschreibung HED-enclosure: Die Ausschreibung soll noch in diesem Sommer begonnen werden, damit bis 01/2014 der Bau abgeschlossen werden kann.

G.Wellenreuther Welche Anforderungen müssen erfüllt sein, damit mit der Vermessung begonnen werden kann?

J.Prenting Sobald das Dach der Halle fertig ist und der Zugang besteht, kann relativ kurzfristig begonnen werden. Die Vermessung für das Ausgießen des Fußbodens kann mit einer Genauigkeit von 1-2mm bei einem Höhenraster von einem Rasterpunkt alle 5m bestimmt werden. Bei der Vermessung zur Lage der Tunnel XTD6 und XTD9 ist eine Genauigkeit von +/- 3-4mm möglich.

Sofern die Vermessung bis 12/2013 fertig sein muss, sollte spätestens in 09/2013 begonnen werden. Zur Aufnahme eines provisorischen Referenznetzes werden ca. 4 Wochen benötigt.

M.Schlösser Die Tunnel XTD1 und XTD6 sind fertig vermessen. Bis 08/2013 wäre es denkbar die Tunnel XTD9, XTD4 und XTD10 noch zu vermessen.

Für die Vermessung der Halle wäre ein Einrichtungsplan hilfreich aus dem ersichtlich wird, wo Vermessungspunkte gesetzt werden können. Zeitraum der Vermessung in 09-10/2013.

Generell ist zu beachten, dass Aktivitäten in der Halle erst dann erfolgen können, wenn der Hallenkomplex offiziell an DESY übergeben worden ist und die durch SAVE installierten Sicherheitseinrichtungen installiert wurden. Gemäß aktueller Lage soll die Halle zum 21.06 an DESY übergeben werden. Dies bedeutet, dass die Sicherheits- und Zugangseinrichtungen erst zu diesem Zeitpunkt installiert werden können. Hier bedarf es noch konkreter Absprachen, wann IT (M.Moe) und SAVE (S.Mohr) mit den Installationen beginnen wird und wie lange sie dafür benötigen.

Installation Klima/Strom/Wasser

- G.Wellenreuther Zur weiteren Planung des Ausgießens des Hallenbodens werden noch Angaben benötigt, wie lange dort die Gerüste/mobile Plattformen zur Installation benötigt werden.
- J.-P.Jensen Diese Frage muss mit dem Auftragnehmer geklärt werden, da dieser die Installationen durchführt.
- J.Hauschildt In der Ausschreibung kann man Termine fixieren, bis wann der Auftragnehmer bestimmte Arbeiten erledigt haben muss.
- J.-P.Jensen Für die Halle existiert noch kein Bauzeitenplan. Zunächst müssen die ZBau-Unterlagen zur Einreichung bei der GMSH vervollständigt werden, danach werden diese beim BMBF eingereicht und wenn von dort die Genehmigung/Freigabe erfolgt kann die Ausschreibung/Vergabe erfolgen.
- G.Wellenreuther Nach derzeitigem Planungsstand soll der Hallenboden erst in 09/2014 gegossen werden. Somit stünde der Zeitraum 02-08/2014 zum Einrücken zur Verfügung.
- S.Feuer Die Termine werden vorerst so übernommen und mit der gruppeninternen Feinplanung abgestimmt. Danach wird sich ergeben, was an dieser Stelle machbar ist.
- P.Dost Bevor Luft, Klima und Wasser mit ihren Installationen beginnen können, muss eine Stahlunterkonstruktion hergestellt werden. Der Vorlauf hierfür beträgt 3 Monate.
- J.Prenting Das Einsetzen der Vermessungspunkte (Nester) in den Boden mittels Kernbohrungen sollte erst nachdem die Bodenpolitur aufgetragen wurde erfolgen (Erfahrungen aus PETRA III ergaben, dass beim Auftragen der Politur die Nester vollliefen und somit zusätzlichen Arbeitsaufwand generierten). Die Abschließende finale Vermessung sollte mit 4 Wochen abgeschätzt werden.
- G.Wellenreuther Welche Anforderungen wird an die Erreichbarkeit der Nester gestellt?
- M.Schlösser Sie sollten nahezu problemlos zugänglich und nicht völlig umbaut sein.
- Ist der Hallenplan, zum Zeitpunkt an denen die Vermessungspunkte (auch Nester) gesetzt werden, belastbar?

G.Wellenreuther	Wenn die Ausschreibung der Hütten (Mitte Juni) abgeschlossen ist, kann ein entsprechender Plan erstellt werden.
M.Schlösser	Es werden pro Hütte 6 Bodenpositionen benötigt.

Im allgemeinen Verlauf des Meetings wurde die Liste

„Dringende, offene Punkte“ interaktiv durch G.Wellenreuther wie folgt erweitert:

- Vermessung der XHEXP1
 - o Wann, wenn nicht jetzt?
 - o Zeitfenster/dauer?
 - o Zugang muss gewährleistet sein.
 - ➔ XTD1 + 2 sind vermessen, bis Aug. 2013 wird XTD9, XTD4+10 vermessen sein, von TC aus kein weiterer Handlungsbedarf
 - ➔ Vermessung XTD6+XHEXP1 (+-3-4mm) dauert ca. 2 Monat, schön wäre 1. September 13 um anzufangen
 - ➔ DESY muss Gebäude + Tunnel übernommen haben (passiert 21.06.)
 - ➔ anschließend notwendig ist die Installation der Zugangssicherheit + Funk (Moe + Mohr), Datum wird erfragt von TC
 - ➔ Homework: Position der Nester an den Säulen wird von/bei MKK erfragt
 - ➔ Homework: Positionen der Nester im Fussboden für die Experimentiergebiete (6 Nester pro Raum) werden von den Instrumentverantwortlichen erfragt durch TC
 - ➔ Nach dem Anfertigen des Fussbodens in der XHEXP1 wird es eine weitere Vermessung geben. Es ist noch unklar, wie man die Bohrungen für die Vermessungsnester am besten zeitlich einordnet.
- MKK Installation in XHEXP1
 - o Mit XHVAC und XHPSC 02.14-10.14
 - o Wie lange werden Gerüste gebraucht, wann kann mit Steigern/Plattformen gearbeitet werden?
 - o Kann man den Nordteil der Halle (SASE1+SASE3) fertigstellen, bevor man sich dem Südteil widmet?
 - o Inwiefern lassen sich die Arbeiten in XHEXP1 vor XHVAC und XHPSC ziehen?
 - o Was wird für das Commissioning benötigt?
 - o Randbedingung: 09.14 ist XHQ fertig, ab dann könnte / will man den Fussboden gießen.
 - ➔ Die vorher von WTM geplanten Stahlkonstruktionen an der Decke benötigen auch Gerüste, die dann direkt im Anschluss nutzbar wären.

- ➔ MKK wird sich eher von einer der Seite der Halle zur anderen Seite durcharbeiten, als die komplette Halle einzurüsten
- ➔ Installationsplanung beginnt für MKK erst in 4 Wochen, da zunächst andere Dinge (Ausschreibungen, GMSH usw.) Priorität haben.
- ➔ Homework: MKK hat die Fragen / Vorschläge zur Kenntnis genommen, und versucht diese soweit wie möglich in die Vorplanung einfließen zu lassen